

MGE NEWS

➔ Weitere Infos über die MGE unter:

www.mgepeine.de

www.instagram.com/mgepeine

www.facebook.com/mgepeine

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

November

30

Royal Rangers um 17.00 Uhr in der MGE
MGE #Youth um 19.30 Uhr in der MGE

Elia - Ein Ausweg aus der Depression

Matthias Wiebe

1. Könige 19

25. November 2018

Ahab erzählte Isebel alles, was Elia getan hatte und wie er alle Baalspropheten mit dem Schwert getötet hatte. Daraufhin schickte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm ausrichten: »Die Götter sollen auch mich töten, wenn ich nicht morgen um diese Zeit das Gleiche mit dir tue, wie du es mit ihnen gemacht hast.« Da bekam Elia Angst und floh um sein Leben. (1. Könige 19,1-3)

Er ging nach Beerscheba in Juda; dort ließ er seinen Diener zurück. Er aber ging allein eine Tagesstrecke weit in die Wüste. Schließlich sank er unter einem Ginsterstrauch nieder, der dort stand, und wollte nur noch sterben. »Ich habe genug, Herr«, sagte er. »Nimm mein Leben, denn ich bin nicht besser als meine Vorfahren.« Dann legte er sich hin und schlief unter dem Strauch ein. (1. Könige 19,3b-5a)

Was fördert die Depression bei Elia?

- 1. Elia ist ausgebrannt.**
- 2. Elia ist einsam.**
- 3. Elia sieht nur das Negative.**
- 4. Elia vergisst Gott.**

Wie holt Gott uns aus der Depression raus?

1. Gott gibt uns Ruhe.

Doch plötzlich berührte ihn ein Engel und sagte zu ihm: »Steh auf und iss!« Er blickte um sich und sah ein Stück auf heißen Steinen gebackenes Brot und einen Krug Wasser bei seinem Kopf stehen. Also aß und trank er und legte sich wieder hin. (1. Könige 19,5-6)

2. Gott beschenkt uns mit seiner Gegenwart.

Da kam der Engel des Herrn ein zweites Mal, berührte ihn und sagte: »Steh auf und iss, denn vor dir liegt eine lange Reise!« Er erhob sich, aß und trank, und das Essen gab ihm genug Kraft, um 40 Tage und Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb, zu wandern. (1. Könige 19,7-8)

3. Gott tauscht unsere Lügen mit seiner Wahrheit aus.

Dort fand er eine Höhle, in der er die Nacht verbrachte. Doch der Herr sprach zu ihm: »Was tust du hier, Elia?« Elia antwortete: »Ich habe dem Herrn, Gott, dem Allmächtigen, von ganzem Herzen gedient. Denn die Israeliten haben ihren Bund mit dir gebrochen, deine Altäre niedergerissen und deine Propheten getötet. Ich allein bin übrig geblieben, und jetzt wollen sie auch mich umbringen.« (1. Könige 19,9-10)

4. Gott spricht zu uns.

Da sprach der Herr zu ihm: »Geh hinaus und stell dich auf den Berg vor den Herrn, denn der Herr wird vorübergehen.« Zuerst kam ein heftiger Sturm, der die Berge teilte und die Felsen zerschlug, vor dem Herrn her. Doch der Herr war nicht im Sturm. Nach dem Sturm bebte die Erde, doch der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, doch der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer ertönte ein leises Säuseln. (1. Könige 19,11-12)

5. Gott gibt uns eine Aufgabe.

Da sprach der Herr zu ihm: »Geh zurück auf dem Weg, den du gekommen bist, durch die Wüste nach Damaskus. Wenn du dort bist, salbe Hasaël zum König von Aram. Dann salbe Jehu, den Sohn Nimschis, zum König von Israel, und salbe Elisa, den Sohn Schafats aus Abel-Mehola, an deiner Stelle zum Propheten. (1. Könige 19,15-16)

Dein nächster Schritt

1. In welchem Zustand bist du zur Zeit?

- ausgebrannt
- einsam
- negativ
- geistlich leer

2. Was kannst du tun, damit du zur Ruhe kommst? Dann tu es!

3. Welche Lügen glaubst du über dich und deine Situation? Erforsche Gottes Wort und sprich seine Wahrheiten über dein Leben aus.

4. Welche Berufung hat Gott für dein Leben? Wie kannst du anderen Menschen zum Segen werden?

5. Lies folgenden Bibelvers und fokussiere dich auf Jesus.

Ich aber habe für dich gebetet, dass du deinen Glauben nicht verlierst. Wenn du dann umgekehrt´ und zurechtgekommen` bist, stärke ´den Glauben` deiner Brüder!« Lukas 22,32